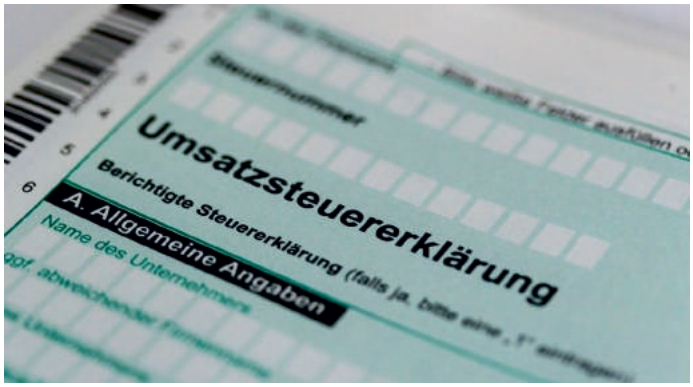
RUNDSCHREIBEN
Ausgabe 01.2022

MASCHINEN- UND BETRIEBSHILFSRING Erding e.V.

PAUSCHALIERUNG DER UMSATZSTEUER AB 2022



Pauschalierende Landwirte dürfen ab 2022 nur noch **9,5 statt bisher 10,7** Prozent Umsatzsteuer einbehalten.
Dieser neue Satz gilt für alle Umsätze, die ab dem 1. Januar 2022 getätigt werden. Für Abrechnungen ist es deshalb besonders wichtig, dass der Tätigkeit **das richtige Leistungsdatum** zugeordnet ist.
Wegen der bisherigen Handhabung der Umsatzsteuerpauschalierung für Landwirte ist gegen die Bundesrepublik bei der EU ein Vertragsverletzungsverfahren anhängig.

Um mögliche Rechtsstreitigkeiten und eine Rückzahlung von Geldern zu vermeiden, wurde der pauschale Umsatzsteuersatz nun reduziert.

Außerdem wurde bereits mit dem Jahressteuer-gesetz 2020 eine Umsatzgrenze neu in die Pauschalierungsregelung aufgenommen. Ab 2022 dürfen Landwirte die umsatzsteuerliche Pauschalierung nur noch anwenden, wenn ihr Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr nicht mehr als 600.000 Euro betragen hat.
Damit ist einigen Betrieben die Pauschalierung gar nicht mehr möglich. Andere Betriebe wechseln in die Regelbesteuerung, weil z.B. eine größere Investition ansteht und die Optierung sinnvoll erscheint.

Eine eventuelle Umstellung sollte nicht zuletzt wegen der 5 jährigen Bindefrist immer unbedingt im Vorfeld mit dem Steuerberater abgesprochen werden.

Wer zur Jahreswende in die Regelbesteuerung wechselt, sollte uns das unbedingt zeitnah mitteilen, damit wir die Umsatzsteuer bei Abrechnungen richtig ausweisen können.

MR DIENSTLEISTUNGEN ZUR DÜNGEVERORDNUNG

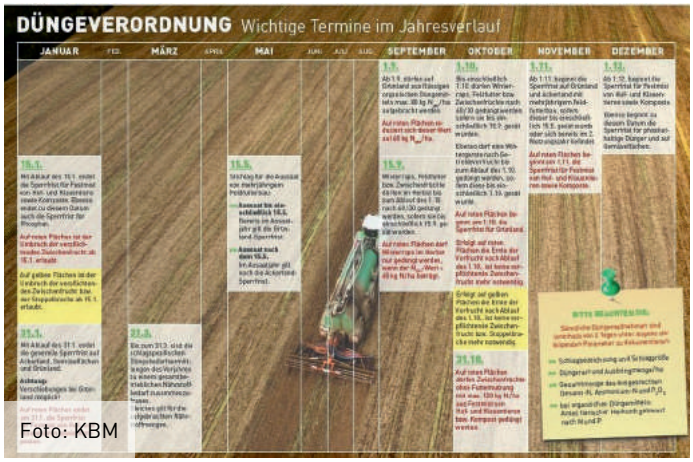


Foto: KBM

In diesem Jahr kann unser Dienstleistungsteam schon direkt nach der Jahreswende mit der Unterstützung zur Düngebedarfsermittlung starten. Die notwendigen Programme seitens der LfL stehen zur Verfügung, das Team ist auch bestens bezüglich Neuerungen in den Anwendungen geschult.
Es ist zu erwarten, dass wegen Corona erneut der überwiegende Teil der Dienstleistung telefonisch und per PC Fernwartung abgewickelt werden muss.
Wir setzen uns dazu telefonisch mit den Kunden des Vorjahres in Verbindung und versenden per Post Unterlagen, um die notwendigen Informationen für die Dateneingabe zu sammeln.
Damit unterstützen wir wiederum bei der Düngebedarfsermittlung (DBE), diese ist vor der ersten Düngemaßnahme zu erstellen und muss bei relevanten Veränderungen (z.B. N-min Wert) auch angepasst werden.

Die Aufzeichnungen der Düngemaßnahmen des Düngejahres 2021 müssen schlagbezogen bilanziert und mit der Düngebedarfsermittlung aus dem Frühjahr 2021 abgeglichen werden (-> LfL Anlage 5). Ergeben sich dabei schlagweise betrachtet markante Abweichungen ist dies zu begründen, ansonsten kann ein sanktionierter Verstoß drohen.
Die Vorgaben für die Erstellung einer Stoffstrombilanz gelten unverändert wie bisher, auch hier unterstützen wir wieder. Das gilt auch für die Berechnungen zur Einhaltung der 170 kg N Regelung bei tierhaltenden Betrieben und der notwendigen Lagerraumberechnung.
Genauso helfen wir weiter, wenn Aufzeichnungen und Meldungen bezüglich der Wirtschaftsdüngerverbringungsverordnung, erstellt werden müssen. Dies ist der Fall, wenn mehr als 200 t Wirtschaftsdünger abgegeben, transportiert oder aufgenommen werden.

Das MR Dienstleistungsteam mit Hans Aiglstorfer, Martin Reslmeier, Martin Huber und Lorenz Oberndorfer steht für euere Anfragen bereit.

IMPRESSUM
Maschinenring und Betriebshilfsring Erding e.V.
Dr.-Ulrich-Weg 3, 85435 Erding, Telefon: +49 (0) 8122 95981–0, Telefax: +49 (0) 8122 95981–15, E-Mail: info@mr-erding.de
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Haindl

AMPFERBEKÄMPFUNG MIT DEM RUMBOJET

Der stumpfblättrige Ampfer ist im Grünland eines der häufigsten und hartnäckigsten Unkräuter. Er verdrängt wertvolle Futtergräser, führt zu schlechterer Gesamtfutterqualität und verringert somit die Milchleistung, Durch sekundäre Inhaltsstoffe beeinträchtigt er auch die Tiergesundheit. Auch in der Silage wird er durch seinen negativen Einfluss auf die Futterkonservierung zum Problem.
Wegen seines hohen Samenpotentials und der schnellen Samenreife breitet er sich oft übermäßig aus.

Mit dem **RumboJet** von Allgäu Automation gibt es jetzt ein angehängtes Arbeitsgerät zur äußerst effektiven, automatisierten Detektion und Bekämpfung von stumpfblättrigem Ampfer im Dauergrünland.
Die Erkennung und das Besprühen der Ampferpflanzen mit Pflanzenschutzmittel funktioniert in einem Arbeitsgang. Mithilfe einer Multispektralkamera werden die Pflanzen sicher erkannt und nachfolgend gezielt mit einzeln schaltbaren Düsen besprüht.
Wichtig ist, dabei zu betonen, dass hier einzelne Pflanzen gezielt erkannt und selektiv behandelt werden. Somit gilt das Verfahren als Einzelpflanzenbekämpfung im Sinne des KULAP. Die Ampferbekämpfung kann nach jedem Schnitt erfolgen, da die Gräser durch das Verfahren nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.
Der Kamerabereich ist durch eine Umhausung vor Streulichteinflüssen geschützt, wodurch eine präzise Pflanzenerkennung ermöglicht wird. Außerdem wird dadurch das Sprühbild nicht durch Wind beeinflusst.

In jeder Umhausung befinden sich zwei Kameras mit einer Rechnereinheit, die 90 Bilder pro Sekunde auswerten um in Sekundenbruchteilen das genau passende der insgesamt 88 Magnetventile anzusteuern.

Durch den Einsatz von vier Tasträdern ist das Gerät ideal geeignet für kupiertes Gelände und überzeugt durch seine Bodenanpassung. Mit 8,80m Arbeitsbreite und einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 10km/h kann eine sehr hohe Flächenleistung erzielt werden. Der 600l Tank sorgt für unterbrechungsfreie Einsatzzeiten.
Damit eignet sich der RumboJet auch ideal für den überbetrieblichen Einsatz.

Max Brielmair aus Grass bei Erding und Bernhard Haindl aus Untergebensbach sind von der Technik restlos überzeugt und schaffen sich je ein Gerät an. Dafür greift jeder der beiden jungen Landwirte sehr tief in die Tasche. Die Geräte sollen im Frühjahr 2022 geliefert werden.
Beide geben die Kosten für das Verfahren mit 35 EUR pro ha plus Herbizid nach Aufwand, zzgl. MWST und entfernungsabhängiger Anfahrtspauschale an.
Damit stehen uns heuer beim MR zwei dieser Maschinen für die Vermittlung sowohl im Raum Erding als auch im Bereich von Dorfen zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Verfahren gibt es bei **Max Brielmair, Tel 0177/3802523** oder
Bernhard Haindl, 0176/84637942.

Spendenaktion „Helferkreis Anton“

Anfang Oktober 2021 hat sich in der Gemeinde Moosinning ein tragisches Unglück ereignet. Ein 14-jähriger Landwirtssohn ist in einen laufenden Maishäcksler geraten und hat dabei beide Hände verloren.
Um die Familie finanziell zu unterstützen und dem jungen Anton den langen Weg zurück in den Alltag zu erleichtern, möchten wir eine Initiative in der Gemeinde Moosinning unterstützen.
Wer für den **„Helferkreis Anton“** spenden will, kann dies gerne unter

IBAN DE19 7005 1995 0020 6366 43
BIC BYLADEM1ERD tun. Jeder Euro hilft.

BALTIKUMREISE

Für unsere MR Reise ins Baltikum vom 24.5.22 bis 29.5.22 sind noch Plätze frei.
Nähere Informationen zur Reise gibt es bei uns im **Internet (www.mr-erding.de)** oder telefonisch bei uns in der Geschäftsstelle.

MR DIGITALISIERUNGSPROJEKTE

Die Maschinenringe Deutschland GmbH bietet 2022 einige recht interessante Programme und Apps an, die die Arbeit im Betrieb erleichtern sollen.
Das digitale Portal der MR- Deutschland GmbH erreicht man unter:
www.mr-erding.de/leistungen/MRD-Portal
Hier findet ihr die bundesweiten Angebote, wie z.B. die MR Futterbörse und die MR Nährstoffbörse sowie die gesamte Vorteilswelt für MR Mitglieder.

Um exklusive Mitgliederinformationen zu erhalten, ist es notwendig, sich einmalig mit seiner e-mail Adresse zu registrieren. Dann erhält man ein Benutzerkonto, mit dem man zukünftig alle Inhalte einsehen kann.
Lade Dir die Apps im Google Playstore oder Apple Appstore herunter und registriere Dich jetzt, um die MR Apps vollumfänglich nutzen zu können.
(www.maschinenring.de/login)

DIE MEIN RING APP

Alle Informationen über Deinen MR auf einen Klick.

Sie ist zum einen Dein **digitaler MR Mitgliederausweis** und auch Dein direkter Draht zu uns beim MR Erding.
Neuigkeiten und wichtige Informationen werden wir zukünftig immer mehr über den **Newsletter der MitgliederApp** bereitstellen.
Du hast immer alles griffbereit auf Deinem Smartphone. Außerdem ist die gesamte MR Vorteilswelt und Einkaufsvorteile für Mitglieder einsehbar.
Die App ist kostenlos.

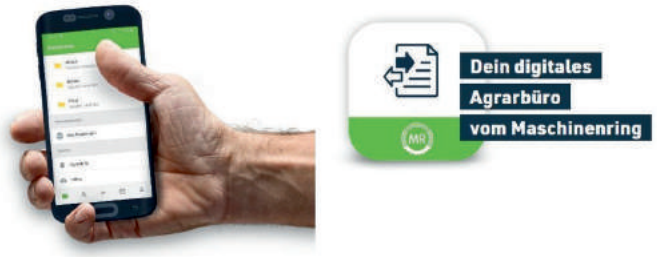
DIE MR-WETTER APP

Auf dieser App siehst Du Niederschlagsmenge -und -wahrscheinlichkeit, Temperatur, Windstärke -und -richtung, Luftfeuchte und Luftdruck.
Zusätzlich erfährst Du, wann bei Dir die Sonne auf- und untergeht. Diese Daten bekommst Du für den einzelnen Tag oder sieben Tage im Voraus als Überblick dargestellt.

Die App wurde von Landwirten für Landwirte entwickelt. Die meteorologischen Daten werden mehrmals täglich neu berechnet.

Die fundierten Wetterdaten helfen, notwendige Arbeitsschritte am Betrieb genau zu planen.

DIE MEINBÜRO APP



Mein **Agrarbüro** weitgehend **papierlos** und dennoch gesetzeskonform aufstellen?

Das geht einfacher als Du vielleicht denkst!

Mit der PC- Anwendung MeinBüro | MR nutzt Du ein einfaches Dokumentenmanagement.

Es wurde speziell für die Landwirtschaft entwickelt. Du kannst alle Dokumente revisionssicher und GoBD-konform aufbewahren. Wir haben Dir eine Ordnerstruktur vorbelegt. So startest Du ohne Einrichten in nur wenigen Schritten.

Mit der zugehörigen **MeinBüro | MR App** kannst Du Deine Dokumente auch von unterwegs sofort einscannen und einordnen. Damit sparst Du Dir den Weg ins Büro und gewinnst wertvolle Zeit für die wirklich wichtigen Aufgaben auf Deinem Hof.

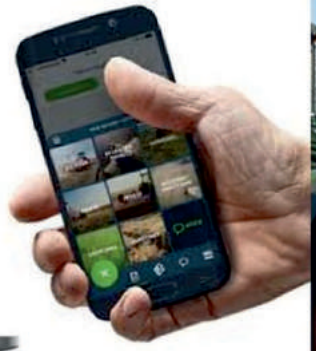
Geschäftspartner stellen Dir **Dokumente direkt in Deine PostBox** von MeinBüro zu. Neben Deinem Maschinenring können das auch beispielsweise Landhändler, Steuerberater und Versicherungen sein.
Kosten für die Basisversion (10 GB Speicherplatz):
Monatlich **9,90 EUR** zzgl. MWSt.
Infos im Internet unter: **www.mr-erding.de**

Terminankündigung:
Mi 2.3.2022 9:30 Uhr

Landwirtschaftlicher Aschermittwoch
Digitale Ackerschlagkartei und digitales Büro
GH Mayer, Eibach **und online**

Aktuelle Infos unter www.mr-erding.de

DIGITALE ACKERSCHLAGKARTEI



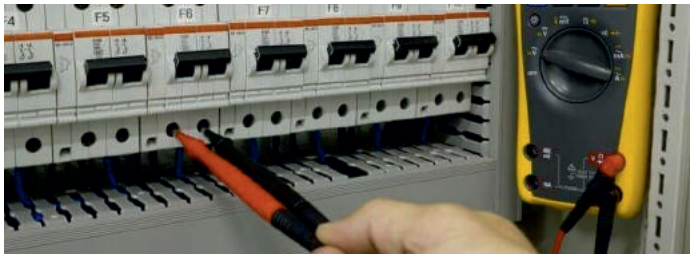
Ein weiterer Digitalisierungsbereich, den wir euch allen ganz besonders ans Herz legen möchten, ist die digitale Ackerschlagkartei.
Den gesetzlichen Vorgaben, die sich aus der Düngeverordnung ergeben kann man auch mittels Papiervorlagen und einer anschließenden Erfassung im LfL Düngeportal nachkommen.
Besonders die kontinuierliche, zeitnahe Dokumentation der laufenden Düngemaßnahmen und der ständige Abgleich mit der Düngebedarfsplanung bringt die Papierlösung mit nachgelagerter, digitaler Erfassung sehr schnell an seine Grenzen.
Hier können digitale Schlagkarteien mit PC Programm und mobiler APP ihre Stärken voll ausspielen. Düngemaßnahmen werden im Rahmen der Düngebedarfsermittlung geplant und dann während der Düngesaison punktgenau so ausgeführt und dokumentiert wie vorher geplant. Böse Überraschungen bei der abschließenden Gegenüberstellung von Planung und Dokumentation (LfL Anlage 5) sind so leicht vermeidbar. Das gestaltet sich bei der analogen Abwicklung nicht so ganz einfach.
Maßnahmendokumentation und Düngebedarfsermittlung sind mit den Programmen erstellbar, Stoffstrombilanz, Lagerraumberechnung und Co sind in der Schlagkartei jedoch nicht möglich.
Wir empfehlen die Schlagkarteien „MeinAcker“ und „NextFarming live“.Beide Produkte sind technisch relativ gleich auf, der Funktionsumfang bei der Planung und Dokumentation ist sehr ähnlich.
Die für die DÜV erforderlichen Unterlagen werden von jeder der beiden Schlagkarteien richtig erzeugt und erfüllen die Anforderungen bei einer Betriebsprüfung.
Ein großer Vorteil ist auch, dass es den sog. Beraterzugriff gibt, damit können wir jederzeit bei der Arbeit mit der Schlagkartei unterstützen und haben die Möglichkeit, für Dich Maßnahmen zu buchen oder zu überarbeiten. Und das Beste ist: Dein Lohnunternehmer, der Gülle fährt kann dies ebenfalls über den Beraterzugriff in Deine Schlagkartei schreiben. Dabei kannst Du immer bestimmen, was der Dienstleister sehen und tun darf und was nicht.
Zukünftig wäre es dann auch möglich, die Bezahlung für überbetriebliche Leistungen mit der Schlagkartei App an uns zu übermitteln.
Es gibt eigentlich **keinen Grund mehr zu warten**. Die Systeme sind technisch sehr ausgereift, Einrichtung und Bedienung sind einfach, die Zeitersparnis bei der Dokumentation ist enorm. Dabei sind die Kosten für die Systeme sehr überschaubar.
Nähere Informationen dazu bei uns in der Geschäftsstelle.

AGRARDIESEL

Nachdem hoffentlich bis Ende Januar alle **dieselrelevanten Belege aus 2021 abgerechnet** sind, werden wir im Februar wieder alle Auflistungen an die Auftragnehmer verschicken. Wir bitten, diese zu überprüfen, anschließend versenden wir dann die Auftraggeberbescheinigungen. Bis 30.9.22 muss der Antrag wieder beim Zoll in Passau sein, dies geht entweder per Papier oder elektronisch mit dem Geschäftskundenportal. Mehr dazu bei uns im Internet.

Trichogramma Ausbringung
Die Bekämpfung des Maiszünslers mit der Trichogramma Schlupfwespe wird im Rahmen des KULAP mit 50 EUR je ha gefördert.
Martin Schredl aus Moosburg/ Isar ist auch heuer wieder mit seiner Drohne im Einsatz. In zwei Überfliegungen (dies wird für eine gründliche Bekämpfung empfohlen) werden Kugeln mit insgesamt ca. 300.000 Eiern je ha exakt über die Maisflächen verteilt.
Bitte meldet euch bei uns an, wir organisieren alles weitere.

PRÜFUNG ORTSFESTER, ELEKTRISCHER ANLAGEN



Betriebsleiter in der Landwirtschaft müssen die berufsgenossenschaftliche Vorschrift VSG 1.4 für elektrische Sicherheit einhalten. Alle vier Jahre müssen demnach jegliche ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel (Leitungen, stationäre Motoren, Beleuchtungen u.ä.) durch eine dafür zugelassene Elektrofachkraft geprüft werden.
Die Prüfungsdurchführung und Einhaltung dieser Frist ist auch für den Versicherungsschutz zur Brandversicherung sehr wichtig. Bisher konnten Mitgliedsbetriebe der landwirtschaftlichen Sozial-versicherung (SVLFG) die Elektrofachkraft der Elektroberatung Bayern (EBB) alle vier Jahre in Anspruch nehmen. Die EBB hat zuverlässig und gemeindeweise die Betriebe kostenfrei begutachtet. Mittlerweile zieht sich die SVLFG aus dem Bereich Elektroprüfung zurück. Der Betriebsleiter ist nun selber für die Einhaltung der VSG 1.4 zuständig.

Die Umstellung durch die SVLFG findet stufenweise statt. Alle Betroffenen werden rechtzeitig darüber per Post informiert. Zukünftig könnte die Elektroprüfung so organisiert werden:

>> über die Elektrofachkraft vor Ort:
Eine für die Prüfung zertifizierte Elektrofachkraft vor Ort kann die Prüfung durchführen und protokollieren.

>> TÜV Süd
Der TÜV Süd hat die Tätigkeit von der EBB übernommen und kommt auf Zuruf in die Betriebe zum Prüfen. Die Beauftragung muss allerdings vom Landwirt aus erfolgen.

>> Versicherungskammer Bayern: Baustein „Neuwertgarantie-ElektroMax“
Bei der Versicherungskammer Bayern versicherte Betriebe erhalten von ihrem Versicherer derzeit ein Angebot für einen Brandversicherungsbaustein namens „Neuwertgarantie-ElektroMax“. Damit bietet der Versicherer den Service, alle 4 Jahre vom TÜV Süd die Elektroprüfung nach VSG 1.4 durchzuführen und zusätzlich im Versicherungsleistungsfall einen eventuellen Schaden zum Neuwert zu regulieren.
Der jährliche Beitrag für diesen Rundumservice erhöht sich dadurch sehr merklich.

Wichtig: Zusätzlich zu den ortsfesten Elektroanlagen müssen auch bewegliche, betriebliche Geräte ("alles was einen Stecker hat") geprüft werden ("E-Check")

MITGLIEDERANZEIGEN

Forstarbeiten, Brennholz
motormanueller Holzeinschlag
Schadholzentnahme,
Käferholzaufarbeitung
Bestandspflege,
Durchforstungen
Schlepper mit 6,5 t Funkwinde
Rückezange, Rückewagen
Growi Spalter 25 Tonnen mit
4 und 6 fach Spaltkreuz

Forstdienstleistungen
Panthaler
Breitenloh, Dorfen
Mobil: 0171/4476480

Silage
Silo schieben und walzen
komplett mit Fendt 714, Industriefrontlader und Saphir Silowalze mit Kantenverdichter.
2,6 to leer, mit 1000 l Wasser befüllbar. AB 2,80 m.
Walze auch solo zu verleihen.

Konrad Kratzer, Eitting
Tel 0170/7819475

Verpachtung
15,79 ha LN im Raum Taufkirchen
ab Sommer 2022 zu verpachten
(10,02 ha AL, 5,77 ha GL) oder alternativ Abschluss eines Bewirtschaftungsvertrages über die Gesamtfläche bzw. über Teilflächen.
Anbieter vorzugsweise aus dem Gemeindebereich Taufkirchen bzw. Biobetriebe.
Angebote bitte **ausschließlich per e-mail**
unter Angabe von Name, Ort, Telefonnummer und Betreff „Verpachtung Taufkirchen“ an pacht223@gmail.com

Gülle
Bodennahe Gülleausbringung
Mit Zunhammer Schleppschuhfass 15,5 cbm, Universaltechnik FamlandFix 15 m
Transport mit Zubringerfass Zunhammer 15,5m³ mit Pumpe.

Bernhard Haindl
Untergebensbach
Tel. 0176/84637942.

RUNDSCHREIBEN

MASCHINENRING
Erding GmbH

PHOTOVOLTAIK - AUCH 2021 WIEDER EIN TOLLER ERFOLG

Die Erfolgsgeschichte der Photovoltaik ging auch 2021 wieder weiter!
Die Maschinenring-Erding-GmbH hat in diesem Jahr 2021 wieder viele Neuanlagen aufgebaut. Bei den gegenwärtigen Anlagekosten sind nach wie vor hohe Renditen erreichbar. Wird zusätzlich auch noch der Eigenverbrauch erhöht, lassen sich die Renditen sogar noch steigern.

Schon heute ist die Erzeugung von Solarstrom günstiger als der Bezug von Netzstrom. Mit der eigenen Solaranlage und dem Verbrauch des selbst produzierten Stromes machen Sie sich unabhängiger. Als Fazit kann festgestellt werden: Eigenverbrauch von Solarstrom lohnt sich und wird bei den ständig steigenden Strompreisen noch lukrativer werden. Wir führen weiterhin hochwertige PV-Produkte mit Modulen und Wechselrichtern hauptsächlich aus deutscher und europäischer Produktion. Wir planen, erstellen Angebote und montieren auch mit erfahrenem Personal.
Seit 2003 hat die Maschinenring Erding GmbH nun mehr als 57.000 Module mit über 10 Megawatt (= 10.800 KWp) aufgebaut. Umgerechnet wird damit der Strom von mehr als 2.600 Haushalten erzeugt.
Den aktuellen Anfragen nach gehen wir auch im Jahr 2022 von einer hohen Nachfrage aus. Photovoltaik ist eine ausgereifte Energieform, die sich auch kostenmäßig mit anderen Energieformen messen kann. Sie hat einen festen Platz im Energiemix Deutschlands.
Mehr informationen zur Photovoltaik und – Speicherung gibt es bei uns in der Geschäftsstelle.

Grenzsteinsuche

Das Leica Meßgerät der Maschinenringe Erding und Freising war 2021 sehr stark ausgelastet. Gut 500 Grenzpunkte wurden gesucht und zu allermeist auch treffsicher gefunden.
"Dass der da ist, damit hätte ich nie gerechnet ..." war oft der Ausspruch vieler Landwirte, die nach erfolglosem Graben entnervt bei uns angerufen haben.
Die Technik des Leica Geräts ist extrem zuverlässig, auch unter schwierigen Bedingungen wie am Waldrand oder neben Gebäuden. Wenn der Stein noch an der richtigen Stelle vorhanden ist, und die Daten aus der Flurkarte verlässlich sind, dann finden wir den auch. Das können wir nach einem Jahr Erfahrung mit dem Gerät getrost behaupten.

Wer also Gewissheit bezüglich seiner Flurstücksgrenzen haben will, kann jederzeit bei uns anrufen, und einen Termin vereinbaren.

HEIZÖL UND DIESEL

Diesen günstigen Preis können wir leider nicht bieten.

Mit gebündelten Bestellungen erreichen wir durch Anfragen bei verschiedenen Anbietern gute Einkaufspreise für unsere Landwirte. 2021 wurden so fast wieder 1 Mio Liter bestellt.

Die Vorteile auf einen Blick:

- >> günstiger, tagesaktueller Einkaufspreis
- >> zuverlässige Auslieferung in dieser Woche
- >> Bestätigung am Jahresende für Dieselantrag
- >> kein Aufwand für die Angebotseinholung

Wie bestelle ich?
Immer **montags** spätestens bis 10:00 Uhr. Der Lieferant, der zeitnah liefert und zum günstigsten Preis anbietet erhält den Zuschlag.
Näheres im MR Büro - 08122/959810

IMPRESSUM
Maschinenring Erding GmbH
Dr.-Ulrich-Weg 3, 85435 Erding, Telefon: +49 (0) 8122 95981–0, Telefax: +49 (0) 8122 95981–15, E-Mail: info@mr-erding.de
Verantwortlich für den Inhalt: Paul Sedlmaier